

Theil und hat für die Scheidung der Gewässer keinen größeren Werth, als die Mark Brandenburg für die Trennung von Elbe und Oder.

Was hier im Detail ausgeführt ist, zeigt sich an den übrigen bedeutenden Gebirgen von Europa gleichfalls. Kein Hochland scheint auf den ersten Blick eine vollkommnere Wasserscheide zu bilden als das Karpathische, welches Galizien von Ungarn trennt, wie ein Riesendamm zwischen beiden Ländern hinläuft und die Gewässer der Weichsel und der Donau im Norden und Süden seines Verlaufs auseinanderhält. Die Karpathen erheben sich in dem Tatragebirge zu einem scharfen schmalen Grat von 8000 Fuß Höhe, hier sollte man meinen, müßte die Scheidung der Quellenbezirke der Donau und der Weichsel noch schärfer als im übrigen Theile des Gebirges ausgesprochen sein, indeß gerade entgegengesetzt, entspringt die Arwe, welche sich mit der Waag verbindet und zur Donau abfließt, auf der Nordseite des Gebirges in Gallizien und der Poprad dagegen, welcher mit dem Dunajez in die Weichsel fällt, entspringt in Ungarn auf der südlichen Seite des Tatragebirges, er umgeht es im Osten, um nach Norden auszutreten, die Wasserscheide von der Quelle des nächsten zur Donau gehenden Flusses, des Hernad, liegt gar nicht im Gebirge, sondern daneben auf der Hochfläche zwischen Teplitz und Ganocz (unfern Resmark) östlich von dem Liptauer Gebirge.

Eben so wenig scheidet der Rücken, welcher das letztgenannte Gebirge und die Tartra umfaßt, etwa das Donaugebiet von der Elbe, im Gegentheil fließt westlich davon die March, welche am Südabhange von Oestreichisch Schlesien entspringt und daselbst viele Zuflüsse erhält; sie nimmt auch vom Tatra- und vom Liptauer Gebirge eine ansehnliche Menge von Bächen und Flüsschen auf und geht mit denselben von Norden nach Süden auf die Donau zu, welche sie an den Ausläufen der kleinen Karpathen oberhalb Ofen erreicht, die Waag aber fließt auf der östlichen Seite all' der Theile der Karpathen, welche wir genannt haben, gleichfalls von Norden nach Süden herab, oberhalb Komorn zur Donau kommend, der sie die Insel Schütt bilden hilft.

Die Elbe nun, welche sich mit ihren vielen Zuflüssen der March bei Landskron und Geiersberg bis auf drei Meilen nähert, entspringt in Böhmen an der Grenze von preußisch Schlesien, auf derselben Seite des Schlesischen wie des Karpathengebirges — es ist mithin wiederum keine Rede davon, daß diese Gebirge eine Wasserscheide wären.

Sehr merkwürdig zeigt sich Aehnliches auf der Nordseite der Alpen. Dort sehen wir zwei einander beinahe parallele, jedoch von einander ganz unabhängige und selbst in ihrer Formation durchaus verschiedene Gebirgszüge das größte Längenthal in ganz Europa einschließen. Dieses Thal